

## Blockpraktikum (BP)

## – Um was geht es?

!!! Studierende werden gebeten, diese Information bei Praktikumsbeginn vorzulegen.

Im Blockpraktikum (M.Ed./SoP) lernen Sie das gesamte Tätigkeitsfeld einer Lehrperson in Ihrer 2. Fachrichtung kennen. Der Schulalltag mit den verschiedenen Unterrichtssituationen, mit unterschiedlichen Lehrerprofilen, aber auch den spezifischen Herausforderungen des Berufs wird von Ihnen unmittelbar erfahren.

### 1. Rahmenbedingungen und Vorbereitung

- **Praktikumsplatzsuche:** Die Studierenden suchen sich selbst einen Praktikumsplatz an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in ihrer 2. Fachrichtung. Die Selbstsuche an ISP-Schulen ist ausgeschlossen.
- **Praktikumszeitraum:** Vorlesungsfreie Zeit  
In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Härtefallgründe, inhaltliche Gründe) kann das Praktikum auch in der Vorlesungszeit absolviert werden; Nachweise und ein detaillierter Zeitplan sind dem Antrag ans Zfs beizufügen.
- **Tätigkeitsumfang:** 4 Wochen (20 Tage) Vollzeitpraktikum gemäß dem Volledeputat einer Lehrkraft, Fehltage sind nachzuholen (Attest erforderlich).
- **Anmeldung:** Online, Meldezeitraum siehe Homepage. Nur vollständige Anmeldungen können bearbeitet werden. *Antritt des Praktikums erst nach Genehmigung durch das Zfs.*
- **Infoveranstaltung:** Jeweils zu Semesterbeginn findet eine BP-Infoveranstaltung statt, deren Inhalte für die Anmeldung und Durchführung des Praktikums vorausgesetzt werden.
- **Auslandspraktika** sind ausdrücklich erwünscht und können flexibel im Studienverlauf geplant werden. Bitte kommen Sie frühzeitig zur Beratung ins Zfs.
- Es gelten die Bestimmungen der jeweiligen **Prüfungsordnungen und Modulhandbücher**.

### 2. Praktikumstätigkeiten / Leistungserwartungen

Lehrkräfte führen Studierende in die ganze Breite der schulischen Tätigkeiten und Aufgaben ein. Studierende handeln nicht eigenverantwortlich im Praktikum. Der Tätigkeitsumfang entspricht dem Volledeputat einer Lehrkraft. Zu den Praktikümstätigkeiten gehören:

- Angemessener Umgang mit Lernenden, Lehrkräften und allen am Schulleben Beteiligten
- Sorgfältige Planung und Vorbereitung der Lernarrangements und individuellen Fördermaßnahmen unter Einbezug der Lernvoraussetzungen und eines größer werdenden Repertoires an Methoden, Sozialformen und fachspezifischen Arbeitsweisen. Strukturskizzen sind vor der Durchführung eines Lernarrangements/Unterrichts der betreuenden Lehrkraft vorzulegen.
- Unterricht beinhaltet Hospitation und angeleiteter eigener Unterricht (davon **angeleiteter eigener Unterricht im Umfang von insgesamt mindestens 10 Unterrichtsstunden**). Die Unterrichtsskizzen sowie die Zusammenfassungen zu den Beratungsgesprächen (strukturierte Analyse und Auswertung der eigenen Unterrichtserfahrung mit an der Ausbildung beteiligten Personen) sind im Portfolio zu sammeln.
- Anfertigen von **mindestens einer ausführlichen Unterrichtsdokumentation** (2. Fachrichtung) und schriftliche Zusammenfassung des Beratungsgesprächs bzgl. der gehaltenen Unterrichtsstunde und der angefertigten ausführlichen Unterrichtsplanung, dies ist auch im Portfolio zu sammeln.
- Teilnahme an möglichst vielen Arten von Konferenzen, Besprechungen, Beratungsgesprächen und weiteren schulischen und außerschulischen Veranstaltungen auch in Kooperation mit anderen schulischen und außerschulischen Partnern und insbesondere mit den Eltern.

### 3. Fehlzeiten im BP

Im Falle einer Erkrankung oder Verhinderung während des Praktikums informieren Sie unverzüglich die Schule. Ein ärztliches Attest kann bereits ab dem ersten Fehltag verlangt werden, ab dem dritten Fehltag muss der Schule ein ärztliches Attest vorgelegt werden. **Fehlzeiten sind nachzuholen, das ZfS wird informiert.** Einzelne Fehltag(e) (gesamt: max. 10) können nach Absprache mit der Schule nachgeholt werden. Bei insgesamt mehr als 10 Fehltagen wird das ZfS auch von den Mentoren:innen informiert. Es wird über das weitere Vorgehen beraten. Bei bis dato nicht erfolgreichem Verlauf des BP gilt das Praktikum als nicht bestanden.

### 4. Rückmeldeangebote und Abschluss des BP

Im BP erhalten Sie Rückmeldeangebote von den Lehrkräften der Schule. Am Ende der Praktikumszeit führt die Ausbildungslehrkraft ein individuelles Feedback- und Perspektivengespräch. Im Gespräch wird erläutert, inwiefern die fachlichen, didaktischen, methodischen und personalen Kompetenzen entsprechend dem Ausbildungsgrad weiterentwickelt wurden.

### 5. Erfolgreiche / Nicht erfolgreiche Teilnahme am BP

Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum wird durch die Unterschrift der Schulleitung (bzw. beauftragten Lehrkraft) und durch das Dienstsiegel der Schule auf dem Gutachtenformular des Zentrums für schulpraktische Studien bestätigt, sofern die vereinbarten Praktikumsaktivitäten / Leistungserwartungen und ein den professionellen Standards entsprechendes Agieren im pädagogischen Berufsfeld erfüllt wurden. Eine Bewertung durch Noten ist nicht vorgesehen. Das Gutachten wird bis 4 Wochen nach Abschluss des Praktikums durch die Schule dem ZfS zugleitet.

*Zeigen sich im Verlauf des Praktikums Schwierigkeiten oder werden Zweifel am Praktikumserfolg deutlich, so führt der bzw. die Mentor:in nach zwei Wochen oder zu einem anderen Zeitpunkt vor dem regulären Ende des Praktikums ein Beratungsgespräch.*

Kann die erfolgreiche Teilnahme nicht bescheinigt werden, wird diese Entscheidung von der Schule schriftlich (Mail) unter Angabe von Gründen dem ZfS mitgeteilt. Das Praktikum kann bei nicht erfolgreicher Teilnahme einmal wiederholt werden.

Bei Fragen rund um Ihr Praktikum wenden Sie sich ans ZfS Sonderpädagogik:

☎ 06221-477-196

✉ prak-sop@ph-heidelberg.de

Den Schulen danken wir herzlich für Ihre Bereitschaft, die Studierenden in dieser wichtigen Phase der Berufsfindung zu unterstützen und wünschen allen Beteiligten viel Erfolg.

Ihr Zentrum für schulpraktische Studien der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

**!!! Formulare und weitere Praktikumsdokumente finden Sie auf der Homepage des ZfS.**

➡ [Homepage PH Heidelberg / Studium / Im Praktikum](#)